

## Ergänzende Vereinbarung für den CAD - Datenaustausch

**Gegenstand dieser Vereinbarung ist der elektronische Datenaustausch grafischer Daten  
im Rahmen des bereits geschlossenen / noch zu schließenden**

**Architekten- / Ingenieurvertrages Nr.:**

Für die Baumaßnahme

Baumaßnahmen.Nr:

Bezeichnung:

### Fachspezifische Anlagen:

- ☒ Hochbau
- ☐ TA (Elektro / Nachrichtentechnik / Heizung + Lüftung + Sanitär)
- ☐ Ingenieurbau
  
- ☐ Vermessung Bundesbau
- ☐ Vermessung Landesbau
  
- ☐ Freianlagen Bundesbau
- ☐ Freianlagen Landesbau

- 1. Allgemeine Regeln des CAD-Datenaustauschs**
- 2. Datenstruktur**
- 3. CAD Anforderungen**
- 4. Datenübermittlung**
- 5. Datensicherung und -aufbewahrung**
- 6. Kosten**
- 7. Datenübergabe / Dokumentation**
- 8. Termine und Abgabefristen**

## **1. Allgemeine Regeln des CAD-Datenaustausch**

Die vorliegende „Ergänzende Vereinbarung für den CAD-Datenaustausch“ wird Vertragsbestandteil für alle Auftragnehmer, welche grafische Daten mittels CAD (Computer Aided Design) im Auftrag der GMSH erzeugen.

Ziel dieser Vereinbarung ist die Qualitätssicherung der Bestandsdaten, die Gewinnung alphanumerischer Objektdaten durch Auswertung der CAD-Dateien, eine einheitliche Projektbearbeitung sowie eine vollständige Dokumentation der digitalen Daten.

Sie dient als:

- a. Allgemeine organisatorische und EDV-technische Richtlinie für den Einsatz von CAD zur Erzeugung von digitalen grafischen Objektdaten.
- b. Richtlinie für den geregelten Datenaustausch zwischen der GMSH und Auftragnehmer.

Die fachspezifischen Anlagen werden regelmäßig fortgeschrieben und sind immer in ihrer aktuellsten Version zu verwenden.

Erhaltene Daten dürfen vom Auftragnehmer nur zur Erfüllung des Vertragszwecks verwendet werden.

Jeder Vertragspartner hat die unbefugte Nutzung, Weitergabe und Veröffentlichung vertraulicher Informationen zu verhindern.

Die Regeln für den Datenaustausch gelten gleichermaßen für den Fall, dass Auftragnehmer auf direktem Wege untereinander Daten austauschen.  
Die GMSH übernimmt keine Haftung für Kosten und Schäden, die in Folge direkten Datenaustausches zwischen einzelnen Auftragnehmern entstehen.

Der sendende Vertragspartner ist verantwortlich für die Richtigkeit der Daten. Falsche Daten sind nach gegenseitiger Rücksprache zu vernichten. Eine etwaige Korrektur der übermittelten Daten hat unverzüglich nach Erkennen eines Fehlers oder eines Datenverlustes spätestens am folgenden Arbeitstag nach Anforderung zu erfolgen.

Die Vertragspartner verpflichten sich bei notwendigen Änderungen den Partner zu informieren und gegebenenfalls Probeläufe durchzuführen. Kosten dafür gehen zu Lasten des Vertragspartners, der die Änderungen vornimmt.

Diese Pflichten gelten insbesondere bei beabsichtigten Veränderungen der Software (Updates von CAD-Programm etc.)

## **2. Datenstruktur**

Die Unterteilung des Projektes erfolgt nach Vorgabe des Auftraggebers und den fachspezifischen Anlagen.

## **3. CAD-Anforderungen**

Die Daten sind im jeweils vorgegebenen CAD-System zu konstruieren, um sicherzustellen, dass die notwendige Bauteilintelligenz für die Auswertung der Daten (Raumlisten, Mengen, Bauteillisten) gewährleistet ist.

Das Modell wird im Maßstab 1:1 konstruiert.  
Die Dimension für das Modell ist Meter (m).

Für alle Planungsbeteiligten wird für das gesamte Projekt ein einheitliches lokales Koordinatensystem festgelegt. Benutzt der Auftragnehmer ein anderes Koordinatensystem, so muss er vor der Datenübertragung eine Transformation auf das festgelegte Koordinatensystem vornehmen.

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Datenaustausches wird als eindeutiger Referenzpunkt der Punkt X=0; Y=0, Z=0 des lokalen Koordinatensystems festgesetzt.

Die Lage des Modelles zum Referenzpunkt darf auf allen Ebenen nicht verändert werden.

Die Vorlagedateien für die CAD-Systeme stehen zum Download auf der Internetseite der GMSH zur Verfügung (<https://www.gmsh.de/service/downloads/>)

#### **4. Datenübermittlung**

Die Dateien sind vor dem Datenaustausch zu bereinigen.

Die Daten sind abschließend auf Datenträger (CD, DVD etc.) zu übergeben.

Der Datenaustausch im Rahmen der Projektbearbeitung erfolgt in der Regel über die Austauschplattform der GMSH im Internet:

<http://www.gmsh.de> > Austauschplattform der GMSH.

Sie dient zur Vereinfachung der projektbezogenen Kommunikation. Die Übertragung der Daten auf die Plattform entbindet nicht von der vertragsgemäßen Übergabe der rechtsverbindlich unterzeichneten Pläne und Dokumente in Papierlage.

#### **5. Datensicherung und -aufbewahrung**

Die ein- und ausgehenden Daten müssen von den Vertragspartnern wirksam gegen Verlust und/oder Überschreibung sowie gegen unberechtigten Zugriff Dritter gesichert werden.

Der jeweilige Ersteller hat die übermittelten Daten ungeachtet der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 12 Monate im Originalzustand der Übertragung abzuspeichern, so dass eine Wiederholungslieferung problemlos möglich ist.

Beide Vertragspartner stellen sicher, dass alle gelieferten und empfangenen Daten vollständig und chronologisch aufgezeichnet sind.

#### **6. Kosten**

Versandkosten gehen immer zu Lasten des Erstellers.

#### **7. Datenübergabe / Dokumentation**

Zur Datenübergabe gehören die nachfolgenden Unterlagen:

- Auflistung aller übergebenen Dateien mit Kurzbeschreibung der Inhalte
- Plan / Pläne als rechtsverbindliches Dokument
- Datenträger mit den Primärdaten, Format gem. fachspezifischen Anlagen
- PDF - Dateien
- Sofern erforderlich weitere schriftliche Information über Voreinstellungen, Besonderheiten, Änderungswünsche etc.

#### **8. Termine und Abgabefristen**

##### **Vorabdatenlieferung**

- Vorabdatenlieferung nach Ende der Ausführungsplanung spätestens bei Baubeginn-Anzeige
- 12 Wochen vor Übergabe, Aktualisierung der Vorabdatenlieferung
- Bei Feststellung der Übergabereife, Endfassung der Vorabdatenlieferung

**Übergabe der Dokumentation:**

- 4 Wochen nach Auftragserfüllung
- 3 Monate nach Übergabe der Baumaßnahme